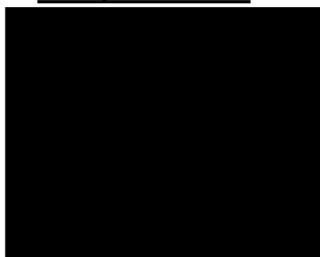




POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Nur per E-Mail



[@fragdenstaat.de](mailto:poststelle@fragdenstaat.de)

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97
10117 Berlin
BEARBEITET VON V B 5
REFERAT/PROJEKT V B 5
TEL +49 (0) 30 18 682-0
FAX +49 (0) 30 18 682-2506
E-MAIL poststelle@bmf.bund.de
DATUM 31. Oktober 2019

BETREFF **Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG);
Deutsche Bundesbank**


BEZUG Ihr Antrag vom 11. Oktober 2019

ANLAGEN 1

GZ **V B 5 - O 1319/19/10001 :063**

DOK **2019/0936311**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrte(r) 

in Ihrer E-Mail vom 11. Oktober 2019 stellen Sie unter Berufung auf das IFG folgende Frage:

„Wer ist der Eigentümer der deutschen Bundesbank?“

Über Ihren Antrag entscheide ich nach § 1 Absatz 1 Satz 1 IFG wie folgt:

- I. Dem Antrag gebe ich mit nachstehender Auskunft statt.
- II. Der Bescheid ergeht gebührenfrei.

Zu I.

Die Deutsche Bundesbank hat keine privatrechtlichen Eigentümer. Anteilseigner oder Aktionäre gibt es nicht. Gemäß § 2 Bundesbankgesetz (BBankG) ist die Deutsche Bundesbank eine bundesunmittelbare juristische Person des öffentlichen Rechts. Ihr Grundkapital steht dem Bund zu.

Der Gewinn der Deutschen Bundesbank ist entsprechend der Regelung in § 27 BBankG an den Bund abzuführen.

Nach § 29 Absatz 1 BBankG hat der Vorstand mit der Zentrale am Sitz der Bank die Stellung einer obersten Bundesbehörde. Die Hauptverwaltungen und Filialen haben die Stellung von Bundesbehörden.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.bundesbank.de/de/bundesbank/organisation/rechtliche-grundlagen>.

Zu II.

Der Bescheid ergeht als einfache Auskunft gemäß § 10 Absatz 1 Satz 1 IFG gebührenfrei.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bundesministerium der Finanzen, Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin, Widerspruch erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
